

13./XII. 1917.

13

157

* Eine Anregung zur Lichtersparnis. Folgender Anregung aus unserem Leserkreis geben wir gern Raum: Bei der jetzt notwendigen Einschränkung von Beleuchtung jeder Art scheint es mir erstaunlich, daß bisher noch nirgends der Vorschlag gemacht worden ist, bei öffentlichen Konzerten das Licht ebenso auszuschalten wie bei jeder Theateraufführung. Daß hierdurch, besonders in den großen Konzertsälen, erhebliche Lichtmengen gespart werden würden, liegt auf der Hand. Und der Kunstgenuß selbst würde darunter in keiner Weise leiden, im Gegenteil, der Hörer würde viel weniger durch äußere Eindrücke gestört werden, und es hat mich auch im Frieden stets gewundert, daß noch nie eine Konzertleitung sich zu einer Verdunkelung des Zuschauerraumes entschlossen hat. Ich glaube, es würde sich lohnen, jetzt hiermit mal einen Versuch zu machen.